



Stiftung Hospital St. Wendel Alten- & Pflegeheim St. Remigius Freisen

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Dieser Satz klingt vielen in Verbindung mit verschiedenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung durch den Kopf.

Nicht so im Alten- und Pflegeheim St. Remigius der Stiftung Hospital in Freisen. Viele Menschen haben den Bewohnerinnen und Bewohnern in den letzten Wochen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und dafür gesorgt, dass auch Tage später die Menschen von den guten Taten zehren konnten.

Angefangen an Ostern haben drei junge Frauen aus Freisen spontan auf dem Vorplatz des Alten- und Pflegeheims, unter Einhaltung der Abstandsregeln, ein Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner gespielt. Diese konnten vor der Tür, aber auch von den Balkonen und aus den Zimmern dem tollen Konzert zuhören und alt bekannte Lieder mitsingen. Eine tolle Geste von jungen Menschen aus unserem Ort.

Die evangelische Pfarrerin Christiane Rolffs aus Berschweiler hielt einen Gottesdienst auf dem Vorplatz der Stiftung. „Gott schenkt uns positive Energie – wir glauben an ihn.“. In einem tollen Gottesdienst konnten die Bewohner ihrem Glauben an Gott nachgehen und innehalten.

Neben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wurde auch in verschiedenster Art und Weise an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht. Um deren Gesundheit und die der Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen, wurden zum Beispiel von viele Menschen Masken genäht und für das leibliche Wohl wurden Schokoladenspezialitäten verschenkt.

Zu all diesen Maßnahmen und Annehmlichkeiten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Kolleginnen und Kollegen können wir nur ein Wort sagen: **DANKE!!!**

Auch das Leitungsteam der Stiftung Hospital bedankte sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den beiseitselbstlosen Einsatz der letzten Wochen. Die Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, diesem Grundsatz verpflichtet wir uns Tag für Tag.



Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Hospital und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken wir uns bei: Landkreis St. Wendel (Maskenspende), Dominique Joas (Maskenspende), Ortsrat von Freisen & Ortsvorsteher Matthias Bittelberger (Schokoladenspende), Junge Union Kreisverband St. Wendel & Gemeindeverband Freisen (Schokoladenspende), „Ally hilft“ (selbstgebackene Muffins), Grundschule Freisen-Oberkirchen (Osterüberraschung), Sophie Becker, Elisa & Amelie Zürn für das tolle Osterkonzert, Pfarrerin Christiane Rolffs für die Messe auf dem Vorplatz, Schwiegertochter der Heimbeiratsvorsitzenden, sowie bei allen Freisener für das ehrenamtliche Nähen von Masken.

S. Wendeler Tafel



Freitag, 8. Mai 2020

von 16:30 – 17:45 Uhr

kontaktlose Annahme von Spenden im Kolpinghaus in Freisen.

Rotary-Hilfe-Tholey-Bostalsee e.V. & Partner starten 7 Sammel-Aktionen für den guten Zweck

Alle Schulen & Kitas (wenn wieder geöffnet), alle Vereine, alle Unternehmen, alle Verwaltungen und buchstäblich alle Menschen guten Willens können „mitmachen“.

Außer „gutem Willen“ und „Spaß am Helfen“, sowie persönlichem Interesse an den aktuellen Themen „Umweltschutz & Recycling“, die derzeit Menschen aller Altersklassen, aller Bildungsschichten, aller Einkommensverhältnisse stark bewegen, benötigt man nicht viel, um sich an diesen 7 Sammel-Aktionen zu beteiligen.

JEDER EINZELNE, in jedem einzelnen Haushalt mit der ganzen Familie und auch alle alleine Arbeitende im Home-Office, in jedem Unternehmen die verbliebenen Mitarbeiter, in jeder Verwaltung die verbliebenen Mitarbeiter in den Krisenstäben, alle können mitten in der CORONA-KRISE beginnen, im ganz kleinen Rahmen **ab sofort GUTES ZU TUN**. Investitionen sind nicht erforderlich. Ein gutes „Mitmach-Gefühl“ ist stattdessen garantiert.

Denn Sie können Ihre Zeit sofort an jedem Ort, wo Sie sich aufhalten, nutzen, um keinen unnötigen Müll mehr dort zuzulassen, wo es stattdessen **nutzbare Alternativen** für kleines Sammel-Gut gibt.



Der **Rotary Club Tholey-Bostalsee** startet nämlich in Kooperation mit dem **Heimat- und Verkehrsverein WEISELBERG e.V.** (Café Edelstein) und der **Gudd-Zweck UG** insgesamt „7 Sammel-Aktionen“, deren Sammel-Gut jeweils einem sozialen Zweck zukommen werden.

Landrat Udo Recktenwald hat daher gerne bereits vor der Corona-Krise die „**Landkreis-Schirmherrschaft**“ aufgrund seiner Zuständigkeit für die höheren Schulen (Gymnasien & Gemeinschaftsschulen) übernommen. Die **Bürgermeister Karl-Josef Scheer** (Gemeinde FREISEN) und **Andreas Veit** (Gemeinde NOHFELDEN) erklärten sich schon vorab bereit, die „**Gemeinde-Schirmherrschaften**“ in Ihren Gemeinden aufgrund Ihrer Zuständigkeit für die Grundschulen und Kitas zu übernehmen - denn diese wichtigen Themen „Umweltschutz & Recycling“ sollen in vielen Köpfen dauerhaft und nachhaltig „verankert“ werden. Das geht am besten durch „aktives Mit-Sammeln“ an möglichst vielen Stellen. Alle anderen Bürgermeister im Landkreis St. Wendel werden nach erneuter Öffnung der Schulen & Kitas ebenfalls vom Rotary Club Tholey-Bostalsee angesprochen und gebeten werden, in Ihren Gemeinden auch die „Gemeinde-Schirmherrschaften“ zu übernehmen und diese 7 Sammel-Aktionen zu unterstützen.

Und bis alle Sammler/Mitmacher zu Hause eine ordentliche Menge/ Tüte **über mehrere Wochen/Monate** gesammelt haben werden, ist die CORONA-Krise hoffentlich vorbei und von uns allen gemeinsam gemeistert worden, sodass jedem dann die Abgabe des Sammel-Gutes noch viel mehr Spaß machen und **ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit** über das „persönliches Mitmachen“ vermitteln wird.

Diese in Zukunft noch wichtigeren Themen „**Umweltschutz & Recycling & Upcycling**“ sollen durch die 7 Sammel-Aktionen in möglichst vielen

Köpfen dauerhaft und nachhaltig "verankert" werden. Das geht am besten **durch „aktives Mit-Sammeln“** an möglichst vielen Stellen im ganzen Landkreis St. Wendel.

Drei **Abgabe-Stellen** für das Sammelgut wurden dafür vorerst in der Region eingerichtet: (1) Wertstoffhof in Wolfersweiler, (2) Bauhof in Freisen, (3) Café Edelstein in Oberkirchen.

Sobald die, wegen der Coronakrise geschlossenen Abgabestellen wieder geöffnet sind, werden wir dies veröffentlichen.

Hier finden Sie alle Sammel-Stellen mit Adressen und Öffnungszeiten:

<https://www.gudd-zweck.de/gudd-zweck-aktionen/sammelstellenuebersicht/>

Das Sammelgut wird in **Kooperation mit einem regionalen Verwerter** regelmäßig an den o.g. Abgabe-Stellen ordnungsgemäß abgeholt und den geeigneten Recycling-Unternehmen zugeführt.

Den Erlös aus den Verwertungen führt der gemeinnützige Verein „Rotary-Hilfe-Tholey-Bostalsee e.V.“ bei DECKEL-ohne-GRENZEN dem internationalen Hilfs-Projekt END-POLIO-NOW (weltweite Bekämpfung der Kinderlähmung) zu, bei KRONKORKEN- und ALUDECKEL-ohne-GRENZEN werden „regionale Hilfs-Projekte“ unterstützt. NATURKORKEN gehen als kostenloses Bastel-Material an Kitas, mit BRIEFMARKEN & POSTKARTEN wird BETHEL in Bielefeld unterstützt. BRILLEN gehen an BRILLEN-ohne-GRENZEN.

Ganz WICHTIG: Nur wer „sortenrein“ sammelt und das Sammelgut „strikt-getrennt“ abliefern kann, „mitmachen“ - **vermengtes Sammelgut ist nicht verwertbar und absolut schädlich im System.**

Es gilt daher das Prinzip des **DGT-Sammelns:**

<https://www.gudd-zweck.de/gudd-zweck-aktionen/deckel-ohne-grenzen/konzeption-regeln/>

Umfassende Informationen zu allen Sammel-Themen finden Sie unter:

www.gudd-zweck.de

BRILLEN ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.brillen-ohne-grenzen.de

DECKEL ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.deckel-ohne-grenzen.de

KRONKORKEN ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.kronkorken-ohne-grenzen.de

ALUDECKEL ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.aludeckel-ohne-grenzen.de

KORKEN ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.korken-ohne-grenzen.de

BRIEFMARKEN ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.briefmarken-ohne-grenzen.de

POSTKARTEN ohne GRENZEN

Helfen Sie mit! www.postkarten-ohne-grenzen.de

Jugendbüro Freisen

Das Tätigkeitsfeld des Jugendbeauftragten der Gemeinde Freisen erstreckt sich u. a. auf:

- professionelle Begleitung und Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit
- aufsuchende Arbeit und Beratung in Jugendgruppen und Vereinen
- Durchführung von Kultur- und Freizeitangeboten
- Bildungsveranstaltungen zu jugendspezifischen Themen
- Wer kann sich an das Jugendbüro wenden?

Kinder und Jugendliche, Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Eltern sowie Großeltern.

Anlässlich der aktuellen Situation finden zur Zeit keine Sprechstunden statt!

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar!

Kontakt:

Christian Schneider

Schulstr. 60, Zimmer 31a Erdgeschoss

66629 Freisen

Mobil: 0151 - 64048260

Mail: c.schneider@ideeon.info

Familienberatungszentrum (FBZ) Freisen - Auch in den schwierigen „Corona-Zeiten“ sind wir selbstverständlich für Sie erreichbar

Das Familienberatungszentrum ist eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die sich bei Problemen und Sorgen mit den Eltern, in der Clique oder in der Schule melden können. Ebenso können Eltern bei Schwierigkeiten, Sorgen und Verunsicherungen in der Erziehung bei den Mitarbeiter*innen des FBZ um Rat fragen. Das Weiter finden Lehrer*innen, Erzieher*innen, Großeltern und Ehrenamtliche aus Vereinen, die Kinder und Jugendarbeit anbieten, Unterstützung und Beratung.

Aktuelles zur Corona-Zeit:

Wir wissen nicht, wie lange die Kita- und Schulschließungen noch andauern werden, wie lange noch kein Sportverein besucht oder einer Freizeitaktivität nachgegangen werden kann. Es ist davon auszugehen, dass zunehmend viele Familien nicht mehr wissen, wie sie sich beschäftigen können. Die Nerven liegen vielleicht blank. Das FBZ kann durch eine telefonische Beratung ein Hilfsangebot darstellen, bei welchem man gemeinsam Ideen sammeln kann, um gut durch den aktuellen Alltag zu kommen.

Bei Beratungswunsch können sich Interessierte an die Fachkräfte aus den Bereichen der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik wenden. Diese können dann Ansprechpartner*in sein für Themen wie: Wie kann ich mich, meine Familie und meine Kinder beschäftigen? Was kann ich tun bei Streit? Wie kann ich meinen Kindern erklären was gerade los ist? Wo sollten Grenzen und Regeln bestehen bleiben und an welcher Stelle kann ich vielleicht gute Kompromisse eingehen? Was kann ich selbst als Mama oder Papa tun, um für mich selbst zu sorgen? Die Beratung ist kostenfrei und die Inhalte werden stets vertraulich behandelt. Sollte der Bedarf über diesen einen telefonischen Kontakt hinausgehen und auch verstärkt erzieherische Themen betreffen, gibt es die Möglichkeit ohne längere Wartezeiten eine individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Danach können Sie entscheiden, ob Sie eine Jugendhilfemaßnahme beim Jugendamt beantragen möchten, um gegebenenfalls eine längerfristige Hilfe zu erhalten.

Das Team des FBZ Freisen besteht aus den Mitarbeiter*innen der freien Träger Lebenshilfe St. Wendel und ISIS (Institut für systemische Beratung im sozialen Kontext), die ambulante Jugendhilfemaßnahmen durchführen sowie dem zuständigen Jugendamtsmitarbeiter Herr Wolter.

Kontaktdaten:

Familienberatungszentrum, In der Zennwies 2, 66629 Freisen

Tel.: 06855-18 49 24 oder 06855 - 92 17 71

„CoronaTelefon“: 0177-2505692 immer erreichbar Mo/Mi/Fr von 10-12 Uhr und Di/Do von 15-18 Uhr.

Email: srfreisen@lebenshilfe-wnd.de

Homepage: www.lebenshilfe-wnd.de/ www.ISIS-info.de

Dirk Wolter - zuständiger Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Kreisjugendamtes St. Wendel:

Tel.: 06851 - 801 5113

Email: d.wolter@lkwnd.de

Baugrundstücke zu verkaufen!

Die Gemeinde Freisen hat derzeit noch freie Baugrundstücke in den Ortsteilen Asweiler, Eitzweiler, Grügelborn, Happersweiler und Oberkirchen. **Interessenten erfahren Näheres im Rathaus Freisen, Schulstraße 60, Erdgeschoss, Zimmer 9 oder telefonisch unter der Rufnummer 06855/9729.**



Kleine Auszeit „Unterm Schattenbaum“, am Fritz-Wunderlich-Weg in Freisen



Auch in Krisenzeiten... oder sogar insbesondere dann... bieten gewohnte Plätze und Einrichtungen Raum zum Wohlfühlen und Entspannen. So haben Mitglieder von Alt und Jung auch dieses Jahr unseren Platz herausgeputzt und unseren Baum, wie gewohnt, wieder schick und bunt geschmückt. Überzeugt euch selbst und besucht unseren Platz und genießt die Naturidylle. Unser Platz bietet auch eine ideale Rastmöglichkeit vor bzw. nach dem

Erkunden und Mitgestalten der **HappyStones-Steinschlange** auf der Bahntrasse zwischen Freisen und Oberkirchen durch unsere Ortsvorsteher, Roland Becker und Matthias Böttelberger, im Nachrichtenblatt schon plakativ beschrieben.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Erkunden und Gestalten der Steinschlange und beim Verweilen an unserem Platz..... und bleibt gesund.